

INHALT

- Verfahren für die Annahme
- Garantie
- Sicherheitsinformationen
- Maschinenbeschreibung
- Zubehör
- Betriebsanleitung
- Wartung

Verfahren für die Annahme

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden IMMER auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekaufte Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die



GEFAHR - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echten Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.

Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Materialien im Fass und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere Schutzausrüstung werden empfohlen.

Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme alle beweglichen Teile und testen Sie die Rotation von Kettenrad und Fasshalter. Prüfen Sie den Fasshalter auf ordnungsgemäße Funktion. Erforderliche Lasttests, Inspektionen, Bedienerschulung usw. durchführen.



WARNUNG - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

	WARNUNG - Kontrol-Karriers™ sind für Fässer der in der Maschinenbeschreibung genannten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben.
	WARNUNG - Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 680 kg.
	WARNUNG - Nehmen Sie ein beschädigtes oder defektes Gerät oder ein Gerät mit fehlenden Teilen NICHT in Betrieb.
	WARNUNG - KEINE Personen anheben oder Lasten über Personen hängen. Halten Sie sich von schwebenden Lasten fern.
	WARNUNG - Heben Sie Lasten NICHT höher als nötig.
	WARNUNG - Lassen Sie hängende Lasten NICHT unbeaufsichtigt.
	WARNUNG - Warnschilder NICHT entfernen oder unkenntlich machen.
	WARNUNG - Nehmen Sie das Gerät NICHT in Betrieb, ohne vorher die Bedienungsanleitung gelesen zu haben.
	WARNUNG - Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an den Morse-Geräten vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
	WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung tragen. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
	VORSICHT - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
	VORSICHT - Das Fass darf NICHT auf den Boden, die Erde oder die Abladestation usw. aufschlagen.
	WARNUNG - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Das Modell „185A-HD- Kontrol-Karrier“ ist zum Heben, Transportieren und Entleeren von 55-Gallonen-Stahl- oder Faserfässern (210 Liter) mit einem Durchmesser von 56 bis 59,7 cm ausgelegt.

Die maximale Tragfähigkeit bei einem vollen Fass beträgt 680 kg. Bei einem halb gefüllten Fass reduziert sich die Tragfähigkeit auf 434 kg. Die Tragfähigkeit für halb gefüllte Fässer ergibt sich aus der Fähigkeit des Kippmechanismus, ein nicht ausbalanciertes Fass mit Schwerpunkt nahe dem Boden zu handhaben.



Wichtig

1. Bitte lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen MORSE-Fassthandler in Betrieb nehmen.
2. Gehen Sie beim Be- und Entladen sowie bei der Bedienung und Wartung Ihres Morse Fasshebers stets mit Sorgfalt und gutem Urteilsvermögen vor. Achten Sie auf sicheren Stand und festen Halt. Halten Sie Hände und lose Kleidung von allen beweglichen Teilen fern. Lassen Sie niemals zu, dass sich jemand unter einem angehobenen Fassthandler oder direkt unter dem Fass aufhält. Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Abbildungen im Verkaufsprospekt an.
3. Die 185 Heavy-Duty Serie ist eine strukturelle und mechanische Hebevorrichtung der Gruppe 1, die der amerikanischen Norm ASME B30.20 entspricht. Der Benutzer sollte alle Aspekte dieser Norm einhalten.

Betriebsanleitung

1. Beginnen Sie mit dem Kontrol-Karrier™ auf dem Boden. Senken Sie den Kran ab und haken Sie den Kranhaken am außermittigen Anschlagspunkt ein. Ein leerer Kontrol-Karrier™ hängt senkrecht vom außermittigen Anschlagspunkt.
2. Heben Sie den Kran an, um den Kontrol-Karrier™ vom Boden abzuheben und zum Fass zu transportieren.
3. Hängen Sie den Kontrol-Karrier™ in einer Höhe auf, die den Fasshalter (Sattel) mit der Mitte des Fasses ausrichtet.
4. Schwenken Sie die Scharnierplatte mit der frei hängenden Spannkette in die offene Position. Drücken Sie den Kontrol-Karrier™ so gegen das Fass, dass der Sattel das Fass umschließt.
5. Sichern Sie das Fass: Legen Sie die Spannkette über die Stirnseite des Fasses und hängen Sie ein Kettenglied in die Kerbe der Ratsche ein (unten rechts gezeigt). Drehen Sie den Ratschengriff im Uhrzeigersinn, um die Kette zu spannen. Wenn

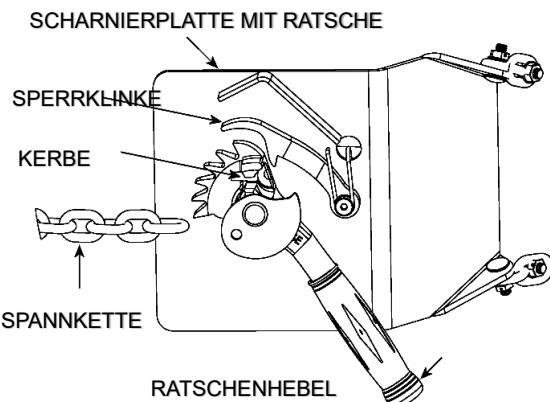


die Kette nicht fest genug am Fass anliegt, heben Sie die Sperrklinke an, um die Kette zu lösen, und probieren Sie es mit einem anderen Kettenglied erneut. Ein fester Handdruck auf den Ratschengriff sollte die Kette ausreichend spannen, um das Fass zu halten. Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel, etwa ein Rohr, um den Hebel zu verlängern und dadurch zusätzliche Kraft zu erzeugen.

6. Bewegen Sie den Kranhaken zum mittigen Hebepunkt über dem Fass.
7. Heben Sie den Kran an und positionieren Sie das Fass an der Ausgießstation.
8. Gießen Sie das Fass aus, indem Sie an der Zugkette ziehen und das Fass in den geeigneten Ausgießwinkel drehen. Um den Ausgießwinkel optimal zu kontrollieren, lockern Sie eine Seite der Kettenschlaufe, während Sie die andere Seite anziehen. So können Sie die Fassrotation kontrollieren. Die Kettensperre am unteren Ende des Kraftarms kann verwendet werden, um die Fassrotation zu verhindern. Dazu überkreuzen Sie die Kette und setzen sie in jede Kerbe der Kettensperre ein. Wenn das Fasshandlinggerät mit der MORStop™-Kippbremse ausgestattet ist, müssen nicht beide Seiten der Kettenschlaufe unter Spannung gehalten werden. Die Bremsung erfolgt sofort und selbsttätig, ohne zusätzliche Schritte des Bedieners.

Um die MORStop™ Kippbremse zu einem vorhandenen Fasshandler hinzuzufügen, bestellen Sie das Kit 3900-P.

9. Nach Beendigung des Gießvorgangs das Fass wieder in die vertikale Position drehen und die Hebevorrichtung absenken, sodass das Fass wieder auf dem Boden steht.
10. Zum Entfernen des Fasses: Ziehen Sie den Ratschengriff im Uhrzeigersinn, um den Druck auf die Ratschenzähne zu verringern. Sperrklinkengriff anheben, um die Verzahnung zu lösen, und Ratsche gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kette zu lockern und das Kettenglied zu entfernen.



Wartung

1. Für einen sicheren und effizienten Betrieb ist eine regelmäßige Inspektion des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten zwingend erforderlich.
2. Schmieren Sie die Verzahnung und die Rollenkette.
3. Reinigen und ölen Sie Ratsche, Sperrklinke und andere bewegliche Teile regelmäßig. Reinigen und schmieren Sie häufiger, wenn Staub, Schmutz oder andere Fremdkörper die Leistung beweglicher Teile beeinträchtigen könnten.
4. Alle beweglichen Teile, Rahmen, Fasshalter und Kontaktflächen regelmäßig auf Verschleiß, Ermüdung oder Lockerung prüfen. Teile nach Bedarf festziehen, einstellen oder ersetzen, um Ausfälle zu verhindern und die Funktion zu gewährleisten.
5. Verschlissene oder beschädigte Teile müssen durch die entsprechenden Morse-Originaleiteile ersetzt werden.